

Nr. 19/2022 am 20.10.2022

Strukturfrage führt in die Sackgasse! Forderungen der SPD zur Verschlankung der Lehrkräfteausbildung sind zu dick aufgetragen

Der Landesvorsitzende des Bayerischen Realschullehrerverbands (brlv), Jürgen Böhm, kritisiert die Maßnahmenvorschläge der SPD-Landtagsfraktion zur Reform der Lehrkräfteausbildung im Rahmen der heutigen Pressekonferenz zur Studie ‚Lehrkräfteversorgung im Freistaat Bayern‘: „Den Vorschlag zu einer Verschlankung des Lehramtsstudiums durch den Gutachter und ehemaligen Berliner Staatssekretär für den Bereich Bildung, Mark Rackles, weisen wir entschieden zurück. Die Strukturfrage führt zu massivem Qualitätsabbau in der Lehrkräfteausbildung und somit in eine Sackgasse!“, so Böhm.

Bewährtes bayerisches Bildungssystem nicht aufs Spiel setzen!

Gutachter Rackles zufolge gehörten Zahl und Struktur der Lehrämter auf den Prüfstand, mit der Option Real- und Mittelschullehramt zu einem Sekundarstufe I – Lehramt zusammenzuführen. Solche Bildungsexperimente sind dem brlv-Vorsitzenden Böhm zufolge ein gefährlicher Irrweg: „Das differenzierte Schulwesen in Bayern mit einer starken Realschule ist ein bewährter Garant für Qualität und Leistungsgerechtigkeit. Unmittelbar damit verknüpft ist auch die differenzierte Lehrkräfteausbildung, die sicherstellt, dass bestausgebildete Expertinnen und Experten mit Tiefgang unterrichten. Daran darf die Politik nicht rütteln! Dass die SPD-Landtagsfraktion eine Studie beim ehemaligen SPD-Staatssekretär Rackles beauftragt hat, dessen Amtszeit von 2011 bis 2019 für eine verfehlte Bildungspolitik in Berlin steht und die Attraktivität des Lehramts unter seiner Führung eher geschwächt wurde, da unter anderem der Beamtenstatus für Lehrkräfte abgeschafft wurde, ist fast schon zynisch. Ratschläge aus Berlin helfen uns hier sicher nicht weiter!“, so Böhm weiter.

brlv steht für Lösungsorientierung: Neue Nachwuchskampagne „Life is REAL“ zur Bewältigung des Lehrkräftemangels an Realschulen

Böhm zufolge müssen - so wie von der SPD gefordert - natürlich Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Lehrerberufs ergriffen werden, um junge Leute zu motivieren und über diesen sinnstiftenden und vielfältigen Beruf zu informieren: „Als lösungsorientierter Verband gehen wir hier mit gutem Beispiel voran und haben unsere Nachwuchskampagne ‚Life is REAL‘ gestartet. Wir packen an und leisten proaktiv einen wichtigen Beitrag, um dem sich zunehmend verschärfenden Lehrkräftemangel entgegenzuwirken. Alle Gesichter der Kampagne sind junge, engagierte und von ihrem Beruf begeisterte Realschullehrkräfte aus Bayern“, so der brlv-Landesvorsitzende abschließend.

Kontakt bei Rückfragen: Dr. David Wawrzinek (0176/23405861)

